

Edilia.

-züchtige, verhehle deine Thaten, damit sie nicht hernach Verräther sind, wenn man erkühnt, was fremdes zu entfernen. Ver-

-wegner, sei nur nicht vorsätzlich blind, Vernunft muss erst Vorsichtigkeit erlernen, um sich nicht selber zu ver-rathen,

Osman. Edilia.  
wenn man will fremden Zunder fassen. Der Degen ist von geiler Hand gestohlen. Vielmehr von geiler Hand verlassen.

Osman. Edilia. Osman.  
Unsinnige, an welchem Ort? Er ist mir unverholten, Betrieger, wenn du nach Almi-ren gehst fort. Ja wenn du von Fer-

à 2. Osman. Edilia. Osman.  
-nando eilest fort. Ich hab' (Al-mi-ra) nicht ge-sehn. Sie rast. Er träumt. Wie ist (ihr) doch geschehn? Ich will von hinnen

Edilia.  
gehn. Der Geilheits dicker Rauch, die Menge sei-ner La-ster, schwärzt nur umsonst der Tu-gend A-la-ba-ster.

Violino I.  
Hautb. I.  
Violino II.  
Hautb. II.  
Viola.  
EDILIA.  
Bassi.

Der Himmel wird strafen dein falsches Ge-müth,

der Himmel wird strafen dein falsches Ge.müth, der Himmel wird strafen, der

Himmel wird strafen, wird stra -

Hautb. Tutti. - fen,

der Himmel wird strafen, der Himmel wird strafen dein falsches Ge.müth,

dein fal-sches Ge-müth, der Him-mel wird stra-

6

-fen, der Him-mel wird strafen,

6

wird stra-

-fen dein fal-sches Ge-müth, der Him-mel wird strafen dein fal-sches Ge-müth.

6

Viol. (s. Hautb.)

(Fine.)

Hautb.

Viol.

-Die Ra-che wird loh-nen, die Ra-che wird

6

lohn-en verbor-ge-ne Tü-cke, die Ra-

Tutti.

- che wird loh-nen ver-bor-ge-ne Tü-cke, ver-bor-ge-ne

6 6

*Tutti.*

Tü-cke, die Ra - - - - - che wird loh-nen ver-bor-ge-ne Tü-cke, ver-

-stü-ren, ver-kehren, ver-schren, ver-heeren, ver-stö-ren, ver-keh-ren, ver-

-sch-ren, ver-hee - - - - - ren dein zeitli-ches Glück, ver-stö-ren,

b 6

verkeh-ren, versch-ren, ver-hee-ren dein zeit-li-ches Glück, dass Ruh und Ver-

Hautb. (s. Viol.)

Hautb. solo.

-gnügung sich dei-ner ent-zieht, dass Ruh' und Fer-gnü-

Tutti.

- gung sich dei-ner ent-zieht, dass Ruh' und Fer-gnügung, dass Ruh' und Fer-

Hautb. solo.

Da Capo.

- gnügung sich deiner ent-zieht, dass Ruh' und Ferngügung sich deiner entzieht.

SCENA XIII.

TABARCO,

hat in einer Briefftasche allerhand Suppliques, Patente, zugesiegelte Briefe, u. d. gl.

TABARCO.

Wie muss sich doch Ta-barco stets zu plagen, was hat es ihm schon manchen Schweiß ge-kost, wenn er die

Briefe muss hinschleppen nach der Post, bald nach Fernan-do tragen; ihr duldt, ihr mat-ten Fü-se, im Ge-hen, Rennen,